

Pluralismus – Profitiert die (deutsche) Demokratie von mehr Vielfalt?

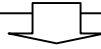
Bedeutung von Pluralismus?

Gesellschaftliche Vielfalt → jeder darf leben, wie er/sie möchte

Lat. Plural → mehrere

→ **Verschiedenheit der Menschen in allen Lebensbereichen akzeptieren und respektieren** → Gleichberechtigung

→ **Leitbild der Demokratie** → Machtverteilung z.B. auf Bundesländer, Recht auf Opposition → Diktaturen ohne Pluralismus



Pluralismus in der Bundesrepublik Deutschland

Schutz des Pluralismus durch das Grundgesetz → Grundrechte

→ **Zunahme der Vielfalt in Deutschland durch steigende Zuwanderung aus anderen Kulturen**

→ **jeder 5. Dt. hat einen Migrationshintergrund (man selbst/die Eltern Zuwanderer)**

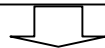
→ **dritter Platz weltweit bei der Anzahl von Migranten (12 Mio)**

→ **hohe Toleranz unter 12-25-jährigen**

→ **Mehrparteiensystem und Koalitionsregierungen**

→ **ABER: Geringe Religionsvielfalt (Christen und Konfessionslose)**

10% wünschen einen starken Führer, 20% für eine Einheitspartei/Volkswillen



Die (deutsche) Demokratie profitiert vom Pluralismus

→ **kulturelle Bereicherung** → Fortschritt

→ **kultureller Austausch** → Völkerverständigung

→ **Abbau von Vorurteilen**

→ **Schutz von Minderheiten**

→ Erlernen von

Kompromissfähigkeit

→ Erlernen von Toleranz

gegenüber anderen Meinungen, Einstellungen etc.

→ **Meinungsfreiheit** → keine Verfolgung politischer Gegner (siehe NS-Regime, Türkei, etc.)



Pluralismus hat auch seine Tücken und Grenzen

→ **Schwierigkeit der Integration von Zuwanderern**

→ **Konfliktpotential zwischen verschiedenen Kulturen, Meinungen, etc.**

→ **Gefahr der Gegenbewegung aus Angst vor**

Überfremdung/verwirrender Vielfalt → Nationalismus

→ **Mehrheitsentscheidungen auch in einer Demokratie**



Pluralismus – wie wir mit Vielfalt umgehen können und wollen

→ **Öffentliches/politisches Bekenntnis zur Zuwanderung**

→ **Respektvoller Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen**

→ **Kompromisse zwischen verschiedenen Interessen** → gegenseitige Anpassung

→ **Schaffung von Orten der Begegnung (Sport, Musik, etc.)** → Gewöhnung